

Riffarth's Mädchenbibliothek.

Bibliothek für junge Mädchen
im Alter von 12—16 Jahren.

Herausgegeben unter Mitwirkung bedeutender Jugendschriftsteller von Karl Ommerborn, Rektor.

Preis pro Band Mk. 1,20.

Ⓩ(40319)

M. Gladbach, im September 1897.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Von meiner im vorigen Jahre mit so viel Beifall aufgenommenen „Mädchen-Bibliothek“ sind für den diesjährigen Weihnachtsmarkt vier weitere Bändchen, wozu einige unserer besten Schriftstellerinnen den Text geliefert haben, erschienen und zwar:

IV. Bändchen: **Dorlie Werner.** — **Rosels Geheimnis.** Erzählungen für junge Mädchen von Anna Hilden. Mit drei ganzseitigen Tonbildern und 10 Textillustrationen von D. Herrfurth.

V. Bändchen: **Aus Alarfas Jugendzeit.** Erzählung von E. M. Hamann. Mit drei ganzseitigen Tonbildern und 10 Textillustrationen von F. Schwormstädt.

VI. Bändchen: **Aennili.** Von Carola von Eynatten. Mit drei ganzseitigen Tonbildern und 10 Textillustrationen von D. Maehly.

VII. Bändchen: **Neue Lebenswege.** — **In der Fremde.** Erzählungen für junge Mädchen von Erna Belten. Mit drei ganzseitigen Tonbildern und 10 Textillustrationen von W. Schäfer.

Die Ausstattung der neuen Bändchen hat noch bedeutend gewonnen und kann ich mit Zug und Recht meine „Mädchenbibliothek“ die

textlich und illustrativ

besten und vornehmsten

Erzählungen für Mädchen

bei so billigem Preise nennen.

Die alles Heberschwengliche und Oberflächliche vermeidenden Erzählungen bringen ernste und heitere Scenen aus dem Mädchen- und Pensionatsleben. Sie sollen nicht nur unterhalten, sondern auch belehren und erzieherisch auf Herz und Gemüt